

Streik bei Saatveredlung: Arbeiter fordern 350 Euro mehr und Urlaub!

Warnstreiks bei der Deutschen Saatveredlung AG in Meißen fordern bessere Löhne und Arbeitsbedingungen am 14. und 15. Juli 2025.



Leutewitz, Deutschland - In der deutschen Agrarwirtschaft tut sich aktuell etwas: Die Industriegewerkschaft Bauen-Agrar-Umwelt (IG BAU) hat für den 14. und 15. Juli 2025 einen Warnstreik bei der Deutschen Saatveredlung AG (DSV) ausgerufen. Betroffen sind alle fünf Standorte des Unternehmens, darunter Lippstadt und Leutewitz bei Meißen. Die Beschäftigten wollen damit für ihre Forderungen Druck auf die Unternehmensführung ausüben. Laut **MDR** gab es seit Ende März bereits mehrere Arbeitskämpfe, die zu dieser Streikaktion führten.

Ein Blick auf die Forderungen der IG BAU zeigt, was den Mitarbeitenden am Herzen liegt: Sie verlangen die Einführung

eines einheitlichen Haustarifvertrags und eine monatliche Lohnerhöhung von 350 Euro. Darüber hinaus setzen sie sich für drei zusätzliche Urlaubstage für Gewerkschaftsmitglieder ein und möchten, dass die bisherigen betrieblichen Leistungen im Vertrag festgeschrieben werden. Die DSV-Führung hat jedoch bisher Gespräche verweigert und versucht offenbar, die Beschäftigten mit individuellen Schreiben einzuschüchtern, was von der Gewerkschaft als Angriff auf das verfassungsrechtlich garantierte Streikrecht gewertet wird, wie verbandsbuero.de berichtet.

Hintergrund und Zahlen

Details	
Ort	Leutewitz, Deutschland
Quellen	• www.mdr.de • www.verbandsbuero.de • www.bpb.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net